

Bild = Eröffnungsbild des Programms bzw. Login-Seite (16:9)

Name	:	(Wie auf dem Studentenausweis geschrieben
Vorname	:	(Wie auf dem Studentenausweis geschrieben
Matrikelnummer	:	(6 Stellen in der Form: 5)
Querverweis auf die Spielregeln nach dem Login. ODER Spielregeln zu Beginn immer lesen und bestätigen lassen.		

Die Matrikelnummer wird bei der Kontrolle der Aufgaben stets mit der im LSF hinterlegten Nummer abgeglichen. Es macht keinen Sinn, eine fremde Matrikelnmmer zu verwenden.

Alternativ: Wichtigste Spielregeln kurz auf der Login-Page nennen, u.a.:

- 1. Sie müssen im Internet sein und Zugang zur Seite: www.stone-at-htw-berlin.de haben.
- 2. Login mit der eigenen Matrikelnummer, Name, Vorname
- 3. STONE zeigt den letzten gespeicherten Arbeitsstand zu Ihrer Matrikelnummer.
- 4. Sie können die anstehende Aufgabe zum download anfordern und individuell bearbeiten.
- 5. Ergebnisse bei STONE eintragen und prüfen lassen.
- 6. Wenn alles richtig ist, Bestätigungsblatt mit Lösungen ausdrucken lassen und abgeben.
- 7. STONE speichert den aktualisierten Bearbeitungsstand automatisch und gibt die folgende Aufgabe frei.
- 8. Abmeldung von STONE erfolgt automatisch nach 15 Minuten Inaktivität.

Programmkonzept

Konzept zur Programmierung des Gerüstes:

a) Eingabedaten Matrikelnummer (6 Stellen), Name, Vorname

Anmeldeformular, einlesen des alten Bearbeitungsstandes, kein Ausstieg und Neubeginn möglich, egal wie lange es dauert, nach drei Semestern wird der Datensatz "rot" = ENB markiert.

b) Theoriefragen Müssen in einem Zug richtig beantwortet werden, kein

Zwischenspeichern möglich, bei jeder falschen Antwort ist der Abschnitt mit den jeweils 10 Fragen erneut zu beginnen, dabei wird die Reihenfolge der drei jeweils möglichen Antworten

stets neu gemischt

c) Rechenaufgaben Aufgabentypen werden generiert und können ausgedruckt werden.

Ergebnisse sind bis auf 2 Stellen gerundet in den vorgegebenen Einheiten

in das Ergebnisformular online einzutragen

d) Ergebnisausdruck möglich, wenn eine Aufgabe richtig abgeschlossen ist,

mit Matrikelnummer, Name, Vorname, Kapitel und Aufgabennummer als eigener Nachweis des Abschlusses und Vorlage zum weiteren Üben

e) Online Speicherung Bearbeitungsstand wird gespeichert, da die speziellen Aufgabenwerte

aus der Matrikelnummer und dem Bearbeitungsstand generiert werden,

müssen die Aufgaben selbst NICHT gespeichert werden,

Verfolgung des Bearbeitungsstandes durch den Dozenten möglich, zu jeder Matrikelnummer wird in einer Tabelle ein Datensatz geführt,

Datei steht irgendwo im FB2-Server (gesichert)

f) Bewertung keine Note, Abschlusszertifikat des Übungskurses ist die Prüfungszulassung

g) schriftliche Klausur 180 min. / 5 Aufgaben - Spannungen aus Schnittkräften

- Schnittkräfte aus 2 Lastfällen inkl. Superposition

- Temperatur <u>oder</u> Reibung

- Spannungskreis <u>oder</u> Trägheitskreis

- 5 Theoriefragen (kein Multiple Choice) es werden <u>KEINE Folgefehler</u> zugelassen!

h) Kontrolle es gibt ein autarkes Programm mit absolut gleichem Berechnungskern,

welches scrollen zu einem Bearbeitungsstand zulässt, keine Eingaben

erwartet, aber die richtigen Berechnungsergebnisse ausweist

(Stand alone auf eigenem Laptop, ohne Zugriff auf das Programm im Netz)

das eigentliche Programm ist ein Online-Programm, mittels

HTW-Account erreichbar und bedienbar

i) Parameter für jeden Aufgabentyp werden indivdualisierte Parameter ermittelt

die Vorgaben sind in den Typenblättern der Aufgaben in Tabellenform enthalten, vielfach existieren **Berechnungskerne** für die Inhalte, z.B.:

- Statikteile aus BA von Herrn Resende in Visual Basic
- Querschnittswerte aus der Seminararbeit Frau Hansen in Visual Basic
- Spannungsberechnung aus Eigenarbeit, vorbereitet in Visual Basic

weitere werden folgen!!!